KARTEN FÜR KOMPETENZ

Kulsen & Hennig und ***Dominik Kulsen*** sind Spezialisten für naturfarbene Diamanten. Dieses Jahr haben die Partnerfirmen eine Farbkarte gestaltet, die die Preisgestaltung bei naturfarbenen Diamanten thematisiert.

D

Die Partnerfirmen Kulsen & Hennig und Dominik Kulsen sind spezialisiert auf den Handel mit naturfarbenen Diamanten. Diese sind in der Schmuckgestaltung mittlerweile ein fester Bestandteil und erfreuen sich großer Beliebtheit. „Für viele Goldschmiede und Juweliere bietet die Arbeit mit diesen besonderen Steinen eine gute Möglichkeit, sich von Mitbewerbern abzuheben", sagt Juliane Hennig, Geschäftsführerin von Kulsen & Hennig.

Eine der zentralen Fragen im Umgang mit naturfarbenen Diamanten ist die Preisgestaltung. Verglichen mit farblosen Diamanten ist sie wesentlich komplexer. Es gibt jedoch zwei eindeutige Faktoren, die den Preis eines naturfarbenen Diamanten maßgeblich bestimmen: zum einen die Schönheit und zum anderen die Seltenheit des jeweiligen Steines.

Je intensiver und schöner der Farbton und je größer der Diamant, desto seltener und begehrter ist er. Auch die Schliffform spielt eine Rolle. Der runde Brillantschliff kommt bei größeren, naturfarbenen Diamanten seltener vor als andere Schliffe, wodurch ein deutlicher Preisanstieg zu einem vergleichbaren Stein in anderer Schliffform entsteht.

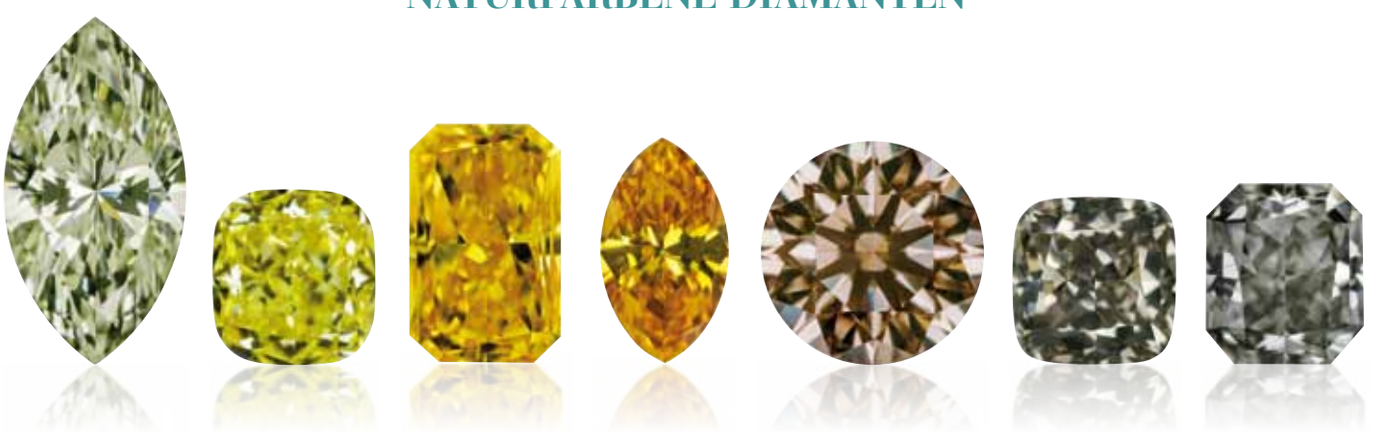
OPTIMALE UNTERSTÜTZUNG BEI DER KOMMUNIKATION

Die Schönheit eines Steines wird durch das subjektive Empfinden des Betrachters bestimmt: „Zum Beispiel sind weiße beziehungsweise ‚Milky'-Diamanten ähnlich selten wie gelbe oder graue Diamanten. Trotzdem sind sie wesentlich günstiger, da sie aufgrund der geringeren Brillanz als weniger schön empfunden werden und daraus resultierend eine geringere Nachfrage entsteht", erklärt Juliane Hennig. Dieses Jahr haben Kulsen & Hennig und Dominik Kulsen eine Farbkarte gestaltet, die die Preisgestaltung bei naturfarbenen Diamanten thematisiert. Sie zeigt einige reinfarbige und gemischtfarbige Beispiele aus dem breiten Farbspektrum der naturfarbenen Diamanten.

Die neue Farbkarte ergänzt die Reihe der bereits vorhandenen Farbkarten für gelbe, orangefarbene, pinke, graue, champagnerfarbene sowie gemischtfarbige Diamanten. Juliane Hennig ist überzeugt: „Die Karten unterstützen eine erfolgreiche Kommunikation im Handel." ■

www.kulsen-hennig.com, Stand 309

NATURFARBENE DIAMANTEN



Fancy Grayish Yellowish Green | Fancy Vivid Yellow | Fany Vivid Orangy Yellow | Fancy Deep Yellowish Orange | Fancy Dark Champagne (C5) | Fancy Brownish Gray | Fancy Gray